

„Offene Hilfen“ aus Sicht des Leistungsträgers Landschaftsverband Westfalen- Lippe

Fachtagung „Da haben wir was angerichtet!“ – Offene Hilfen für
Kenner und Genießer am 23.04.2008 in Frankfurt aM

Michael Wedershoven
Landschaftsverband Westfalen-Lippe
Abteilung LWL-Behindertenhilfe
Referat Angebote der Behindertenhilfe

Michael Wedershoven, LWL Behindertenhilfe Westfalen
"Offene Hilfen" aus Sicht LWL 23.04.2008



Der LWL – einer der größten Sozialhilfeträger in Deutschland –

Michael Wedershoven, LWL Behindertenhilfe Westfalen
"Offene Hilfen" aus Sicht LWL 23.04.2008



In Westfalen-Lippe gesamt:

Anzahl der Plätze in stationären Wohneinrichtungen für behinderte Menschen (2007)

ca. 20.600

davon geistig behindert ca. 13.300

Anzahl der Menschen, die Leistungen der Eingliederungshilfe im ambulant betreuten Wohnen erhalten (2007)

ca. 12.400

davon geistig behindert ca. 3.000

Anzahl der Plätze in Werkstätten für behinderte Menschen (2007)

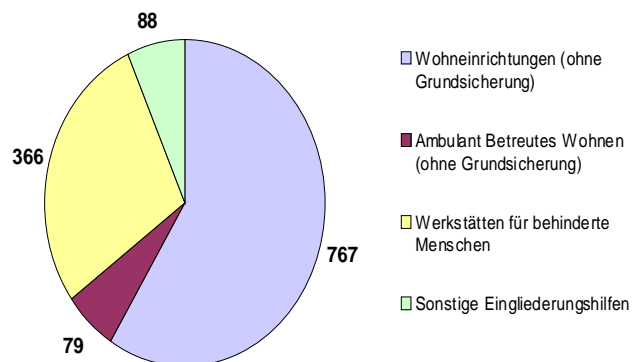
ca. 30.600

davon geistig behindert ca. 24.000

Michael Wedershoven, LWL Behindertenhilfe Westfalen
"Offene Hilfen" aus Sicht LWL 23.04.2008



**Eingliederungshilfe 2006 insgesamt
1,3 Mrd. €**



Michael Wedershoven, LWL Behindertenhilfe Westfalen
"Offene Hilfen" aus Sicht LWL 23.04.2008



Ausgabenstruktur des Verwaltungshaushalts 2007

auf der Grundlage des Haushaltsplans

1. LWL-Behindertenhilfe Westfalen	74,6 %	1.558 Mio. EUR
2. LWL-Integrationsamt Westfalen und LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen	8,2 %	171 Mio. EUR
3. Gesundheit	0,3 %	7 Mio. EUR
4. LWL-Schulen	2,8 %	60 Mio. EUR
5. LWL-Landesjugendamt Westfalen	4,6 %	96 Mio. EUR
6. LWL-Kulturabteilung	2,9 %	61 Mio. EUR
7. Allgemeine Finanzwirtschaft	3,4 %	70 Mio. EUR
8. Allgemeine Verwaltung	2,7 %	57 Mio. EUR
9. Bau und Wohnungswesen, Straßenbau	0,5 %	10 Mio. EUR
	100 %	2.090 Mio. EUR

Michael Wedershoven, LWL Behindertenhilfe Westfalen
"Offene Hilfen" aus Sicht LWL 23.04.2008

LWL
Für die Menschen
Für Westfalen-Lippe.

Aufgabenverteilung örtliche und überörtliche Sozialhilfeträger

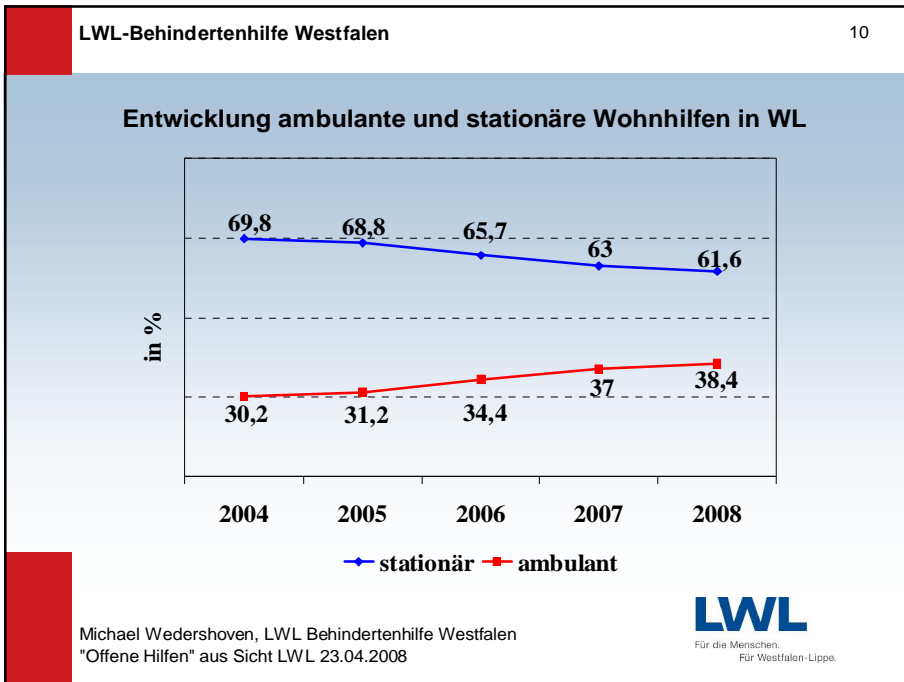
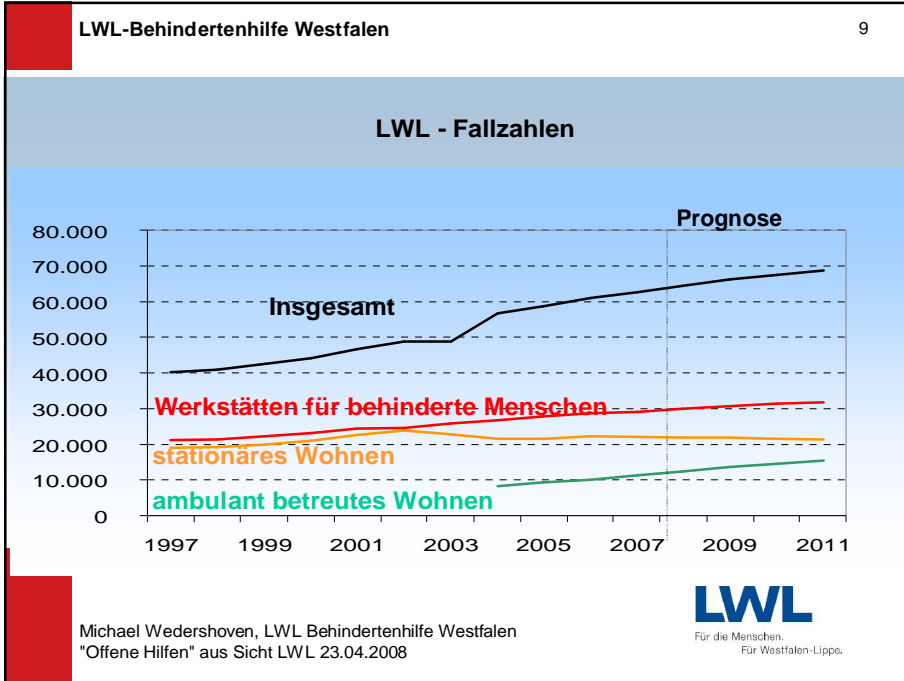
Der überörtliche Sozialhilfeträger ist in NRW zuständig für:

- Hilfen zum Wohnen (Ambulant Betreutes Wohnen, Stationäres Wohnen)
- Hilfen zur Arbeit (Werkstatt f. beh. Menschen)
- einige weitere Hilfen (Tagesstätten f. psych. Kranke, ...)

Der örtliche Träger ist in NRW zuständig für alle sonstigen Eingliederungshilfen

Michael Wedershoven, LWL Behindertenhilfe Westfalen
"Offene Hilfen" aus Sicht LWL 23.04.2008

LWL
Für die Menschen
Für Westfalen-Lippe.



Einige Grundsätze von Sozialhilfe

- **Nachrang der Sozialhilfe**
→ alle Möglichkeiten der **Selbsthilfe**, **Unterstützung durch andere** und **vorrangige Ansprüche** nutzen
- **Orientierung am individuellen Hilfebedarf**
→ **Hilfebedarfsermittlung**
→ **Hilfeplanung**
→ **Hilfegewährung**
- **Selbstbestimmung und Wunsch- und Wahlrecht**

Individuelle Unterstützungssettings

- Individuelle soziale Netzwerke werden mit einem Mix aus familiären, freundschaftlichen, nachbarschaftlichen, gesellschaftlichen nicht bezahlten oder gering bezahlten Hilfen sowie aus professionellen Hilfen geschaffen.
- Eine inklusive Hilfeform wird einer gesonderten Hilfeform vorgezogen.
- Die Hilfeform wird gewählt, die am meisten Selbsthilfepotential enthält.
- Die niedrigschwelligste Hilfeform wird gewählt.
- Der Vorrang von ambulanten und offenen Hilfen wird beachtet.
- Bei Bedarf werden auch intensivere und auch stationäre Hilfen angeboten.
- Auf Wunsch wird die Hilfe in Form eines persönlichen Budgets gewährt.
- Eine alters- und behinderungsangemessene Ausführung der Hilfeleistungen erfolgt.
- ...

Michael Wedershoven, LWL Behindertenhilfe Westfalen
"Offene Hilfen" aus Sicht LWL 23.04.2008



Ein Perspektivenwechsel

Orientierung am Einzelnen

→ Abkehr vom institutionellen Blick auf die Einrichtungen und Dienste

→ Zusammenarbeit der verschiedenen Leistungsträger und Leistungserbringer

→ Blick über die Grenzen des „Hilfesystems Behindertenhilfe“ auf Felder wie Jugendhilfe, Altenhilfe, Pflege, Freizeit, Kultur (Nutzung der Möglichkeiten, die das Gemeinwesen allen Menschen bietet)

Michael Wedershoven, LWL Behindertenhilfe Westfalen
"Offene Hilfen" aus Sicht LWL 23.04.2008



Was macht der LWL?

u.a.

- Individuelle Hilfeplanung
- Kooperative Sozialplanung (um die Kommunen, Einrichtungen und Dienste und Betroffenen zu einem gemeinsamen Planungsprozess mit dem LWL zu animieren)
- Ausbau des Ambulant Betreutens Wohnens
- Modellhaft: familienunterstützende Hilfen
- Persönliches Budget

Michael Wedershoven, LWL Behindertenhilfe Westfalen
"Offene Hilfen" aus Sicht LWL 23.04.2008



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Michael Wedershoven, LWL Behindertenhilfe Westfalen
"Offene Hilfen" aus Sicht LWL 23.04.2008

